

erstellt: 04.03.2016

Medical Skin Care Kongress soll Kosmetik und Medizin verknüpfen

O-Ton: Martin Ruppmann, Geschäftsführer, VKE - Verband der Vertriebsfirmen Kosmetischer Erzeugnisse e. V., 10117 Berlin

Länge: 1:19 (divers kürzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Zum ersten Mal auf der Beauty gibt es den Medical Skin Care-Kongress. Der will Verknüpfungen zwischen Medizin und Kosmetik aufzeigen. Es geht dabei um Kosmetik nach Schönheitsoperationen und anderen Eingriffen.

Anmoderation: Mit einem neuen Programm ist die Schönheitsmesse Beauty in ihre diesjährige Ausgabe gestartet. Im Kongresszentrum gibt es den "Medical Skin Care"-Kongress. Richtig harter Stoff also verglichen mit den Lippenstiften und Hautcremes in den Düsseldorfer Messehallen nebenan. Doch die Grenzen zwischen Medizin und alltäglicher Pflege sind fließend.

Beitragstext: Facelifting, minimalinvasive ästhetische Medizin, Botox - das sind drei der Themenfelder, die an einem Tag in mehreren Vorträgen abgehandelt werden. Auch die Symbiose der Gebiete, zum Beispiel Dermatologie und Kosmetik, kommt zur Sprache, sagt Martin Ruppmann vom Kosmetikverband VKE.

O-Ton

Dabei geht es nicht nur um kosmetische Operationen, die mit einer nachherigen kosmetischen Behandlung abgerundet werden. Zusätzlich kann die Kosmetik auch nach medizinisch notwendigen Operationen unterstützen.

O-Ton

Diese Zusammenhänge aufzuklären ist das Ziel des zweitägigen Kongresses. Das Ziel ist, die Kosmetikbranche für die Zusammenhänge zu sensibilisieren und die Geschäftsfelder zu erweitern.

Harald Schönfelder, Redaktion ... Düsseldorf

zum Beitrag gehörende mp3-Dateien:

vertont: Beauty_16_Medical_Skin_Care_Kongress_BTR.mp3

nur O-Töne: Beauty_16_Medical_Skin_Care_Kongress_BTR_unvertont.mp3